



# Stadtblatt

## GALLNEUKIRCHEN

Juli 2010

Amtliche Mitteilungen der Stadtgemeinde Gallneukirchen



# Erholsamen Urlaub

wünschen Bürgermeisterin Gisela Gabauer und die Gemeindevertretung

Seite 2 **Unsere Frau Bürgermeister am Wort** • Seite 8 **Sozialprojekte** • Seite 22 **Apothekendienst**





Die oberösterreichischen Gemeinden stehen mit dem Rücken zur Wand. Bei der Veranstaltung „Gemeinden in der Krise“ wurde

berichtet, dass im Jahr 2013 420 der 444 oberösterreichischen Gemeinden Abgangsgemeinden sein werden. Auch die Stadtgemeinde Gallneukirchen wird den Haushalt nicht ausgleichen können. Die Gründe dafür liegen großteils extern (sinkende Ertragsanteile aus Bundesabgaben, stark steigende Zahlungen für Pflege und Gesundheit an das Land), aber auch stadtinterne Faktoren, wie die Inbetriebnahme neuer Infrastruktur Landsmusikschule, Sporthalle, sowie steigende Zuschüsse in bestehende Einrichtungen Gusenhalle, Hallenbad,... Am 20. Mai 2010 wurde in einem Workshop des Gemeinderats der Konsolidierungsbedarf bis 2013 in Höhe von 1,9 Mio Euro festgehalten. D.h., pro Jahr sind 475.000 Euro einzusparen, wobei dies einnahmenseitig wie auch ausgabenseitig erfolgen soll. Wichtig ist dabei, die Ressourcen (z.B. Wasser) und das Vermögen für die Gemeinde und ihre BürgerInnen zu sichern und die Konzentration der Gemeinde auf ihre Kernkompetenzen. Über den Sommer sollen in den bestehenden Ausschüssen die bereits vorliegenden Vorschläge konkretisiert und umsetzungsreif gemacht werden. Es wird einer Vielzahl an kleinen Schritten bedürfen, ohne Fremdhilfe wird die Stadtgemeinde jedoch nur teilweise die Konsolidierung schaffen.

Mag. Peter Biwald



## Liebe Gallneukirchnerinnen! Liebe Gallneukirchner!

Unsere Stadtgemeinde soll in Zukunft 500.000 Euro im Jahr einsparen. Das ergab eine Beratung mit Herrn Mag. Biwald vom KDZ. Zwei Workshops mit Stadt-, Gemeinderat und Verwaltung zeigten, dass großer Handlungsbedarf besteht, das Budget ansatzweise in die richtige Richtung zu lenken. Die Aufgabe für die kommenden Monate wird sein, unsere Einnahmen zu steigern und die Ausgaben auf der Gegenseite zu verringern. Das heißt, die Stadtgemeinde muss – so schnell wie möglich – eine Konsolidierungsstrategie umsetzen und den sich daraus ergebenden Konsolidierungsprozess einleiten. In klaren Worten: Die Ausschüsse sollen bereits im Sommer mit den vorliegenden Zahlen und Unterlagen arbeiten und für den Herbst die Ziele für die budgetspezifisch durchführbaren Maßnahmen aufzeigen.

## Kinderbetreuung in den Ferien

Die Kinder sind unser wichtigster und wertvollster Schatz. Um diese dementsprechend zu hüten, startet für unsere Jüngsten in Kürze wieder der Sommerkindergarten im Kindergarten St. Martin. Unsere Mitarbeiter werden sich

wieder in bewährter Manier um unsere Volksschüler kümmern. Dafür möchte ich mich schon im Vorhinein bei allen Mitarbeitern für die tolle Unterstützung bedanken.

## Jugendbetreuung „juggali“

Zum Thema Jugend gab es erste fruchtbare Gespräche mit Jugend und Anrainern. Das Ergebnis: Die Jugendlichen sind bereit, den von ihnen gewünschten Beachvolleyballplatz an der Köttsdorferstrasse selbst mitzugestalten und aktiv am künftig neuen gemeinsamen Aussehen mitzuarbeiten. Die jungen Gallneukirchner wünschen sich, den Platz attraktiver zu gestalten. So sollen beispielsweise mehr Tische und Bänke zur Verfügung stehen, die Fußballtore wieder aufgestellt werden, eine Überdachung beziehungsweise ein Regenschutz zur Verfügung stehen. Mehr zur Verfügung gestellte Mülltonnen und ein sogenanntes Dixieklo sollen für mehr Sauberkeit sorgen. In weiterer Folge will die Jugend auch darauf Acht geben, dass sie keinen Müll mehr am Platz hinterlassen. Außerdem fand auch schon ein Treffen zwischen Anrainern und der Betreuung mit der Sozialinitiative statt. Ein konstruktives Gespräch zwischen den Jugendlichen und den Anrainern wird Ende Juni, Anfang Juli über die Bühne gehen.

## Parkraumbewirtschaftung

Die rege Bautätigkeit in der Innenstadt erfordert neue Lösungen bei der Parkraumbewirtschaftung. Wie schon aus zahlreichen Medien entnommen werden konnte, haben wir eine Machbarkeitsstudie für eine Tiefgarage in der Innenstadt in Auftrag gegeben. Wegen der Bautätigkeiten ersuche ich, auf die freien Parkplätze beim Ärztezentrum, Zufahrt Wiesenweg, auszuweichen.

## Radgemeinschaft Engerwitzdorf – Gallneukirchen

Derzeit arbeiten wir voller Elan an gemeindeübergreifenden Rad- und Gehwegen, welche die mobile Lebensqualität in Engerwitzdorf und Gallneukirchen erhöhen sollen. Gemeinsam mit der kostenlosen Beratungsinitiative „FahrRad“ vom Land Oberösterreich und dem Klimabündnis sollen die Rahmenbedingungen für das Radfahren verbessert und das Rad als Alltagsverkehrsmittel stärker etabliert werden.

Abschließend wünsche ich allen GemeindegängerInnen noch schöne Sommermonate. Erholamen Ferien- und Urlaubstagen soll nichts mehr im Weg stehen.

*Ihre  
Gisela Grabner*

Bürgermeisterin für alle Gallneukirchnerinnen und Gallneukirchner

## Waldbrandschutzverordnung des Bezirk Urfahr Umgebung

### VERORDNUNG

der Bezirkshauptmannschaft Urfahr-Umgebung vom 8. April 2010 betreffend den Waldbrandschutz im politischen Bezirk Urfahr-Umgebung.

Auf Grund des § 41 Abs.1 des Forstgesetzes 1975, BGBl.Nr. 440 i.d.F. BGBl. I Nr. 55/2007 wird verordnet:

#### § 1

In den Waldgebieten des politischen Bezirkes Urfahr-Umgebung sowie in deren Gefährdungsbereichen ist jegliches Feueranzünden und das Rauchen verboten. Der Gefährdungsbereich ist überall dort gegeben, wo die Bodendecke oder die Windverhältnisse das Übergreifen eines Bodenfeuers oder das Übergreifen eines Feuers durch Funkenflug in den benachbarten Wald begünstigen.

#### § 2

Die Waldeigentümer sind befugt, im Rahmen der Durchführung bekämpfungstechnischer Maßnahmen im Sinne der Forstschutzverordnung, BGBl. II Nr. 19/2003 Rinde und Äste zum Zwecke der Forstschädlingbekämpfung zu verbrennen. Das Feuer ist zu beaufsichtigen und vor seinem Verlassen sorgfältig zu löschen. Vor Durchführung der Maßnahmen hat der Waldeigentümer das zuständige Gemeindeamt bzw. im Falle der Nichterreichbarkeit die örtliche Feuerwehr zu verständigen.

#### § 3

Den Waldeigentümern steht es frei, das Verbot in geeigneter Weise ersichtlich zu machen (§ 41 Abs.3 Forstgesetz 1975).

#### § 4

Übertretungen dieser Verordnung werden gemäß § 174 Abs.1 lit.a Zif. 17 des Forstgesetzes 1975 mit einer Geldstrafe bis zu 7.270 Euro oder mit Arrest bis zu 4 Wochen bestraft.

#### § 5

Diese Verordnung ist in der Amtlichen Linzer Zeitung sowie durch Anschlag an der Amtstafel der Bezirkshauptmannschaft Urfahr-Umgebung sowie der Gemeindeämter des politischen Bezirkes Urfahr-Umgebung zu verlautbaren und tritt mit **1. Mai 2010 in Kraft** und mit Ablauf des **31. Oktober 2010 außer Kraft**.

Der Bezirkshauptmann:

Dr. Paul Gruber

DVR: 0069311 (Waldbrandschutzverordnung)





## Bäume und Sträucher schneiden

### § 91 StVO Bäume und Einfriedungen neben der Straße

(1) Die Behörde hat die Grundeigentümer aufzufordern, Bäume, Sträucher, Hecken und dergleichen, welche die Verkehrssicherheit, insbesondere die freie Sicht über den Straßenverlauf oder auf die Einrichtungen zur Regelung und Sicherung des Verkehrs oder welche die Benutzbarkeit der Straße einschließlich der auf oder über ihr

befindlichen, dem Straßenverkehr dienenden Anlagen, z.B. Oberleitungs- und Beleuchtungsanlagen, beeinträchtigen, aus zu ästen oder zu entfernen.

(2) Ein Anspruch auf Entschädigung für die Ausastung oder Beseitigung (Abs. 1) besteht nur bei Obstbäumen, die nicht in den Luftraum über der Straße hineinragen. Über die Entschädigung entscheidet die Behörde nach den Bestimmungen des Eisenbahnerenteignungsge-

setzes 1954. Sie werden daher gebeten, alle Äste von Sträuchern und Bäumen dementsprechend einzukürzen, damit es zu keiner Behinderung kommt. Selbstverständlich ist es dem jeweiligen Anrainer auch möglich, sich der Leistungen von Dritten (Dienstleistungsbetriebe) zu bedienen. Trotzdem bleiben aber die Pflichten und die Haftung beim jeweiligen Anrainer (Haftung).

## OÖVV – Ferienticket



Für den Zeitraum der OÖ. Sommerferien (10.07. – 12.09.2010) werden im Oberösterreichischen Verkehrsverbund zwei Netzfahrkartenprodukte für Personen unter 20 Jahre angeboten und zwar das OÖVV-Ferienticket und das OÖVV-Ferienticket-Plus. Der Preis für das OÖVV-Ferienticket 2010 beträgt Euro 34,- und für das OÖVV-Ferienticket-Plus Euro 54,-

Weitere Informationen erhalten Sie unter:

**MobiTipp Perg – Nahverkehrsinfo Mühlviertel**

Tel. 07262/53853

Fax: 07262/53853-30

E-Mail: [andrea.falkner@perg.mobitipp.at](mailto:andrea.falkner@perg.mobitipp.at) [www.perg.mobitipp.at](http://www.perg.mobitipp.at)

## Gleichenfeier LMS Gallneukirchen

**B**aubeginn: 28. Juli 2009 - Gleichenfeier: 06. Mai 2010. Nach rund 9-monatiger Bauzeit konnte am 6. Mai 2010 die Gleichenfeier für die Landesmusikschule/Sporthalle im Beisein zahlreicher Ehrengäste gefeiert werden. Der Gleichenfeierspruch wurde von Mitarbeitern der Fa. Brüder Resch GesmbH & CoKG – Zimmermeister traditionsgemäß dargebracht – begleitet von Frau Bgm. Gisela Gabauer, LR. Dr. Josef Stockinger und Dir. Nikolaus Prammer, LA-WOG.



## Asbeststaubbelastung – Hilfe für Betroffene

### BBRZ Österreich

Der nachweislich krebserregende Baustoff Asbest wurde bereits in den 90er-Jahren in Österreich verboten. Dennoch sind heute viele Menschen – Experten sprechen von etwa 100.000 Betroffenen – durch die frühere berufliche Asbeststaubbelastung krankheitsgefährdet. Auch Jahrzehnte nach dem Kontakt mit Asbeststaub können schwerste Erkrankungen, wie etwa Lungenkrebs, auftreten. Früherkennung kann Leben retten!

Vielen Menschen ist nicht bewusst, dass sie betroffen sind: Nicht nur ehemals Beschäftigte der Asbest verarbeitenden Industrie, sondern auch Arbeitnehmer aus der Bauwirtschaft, der chemischen und Metall verarbeitenden Industrie sind gefährdet – ebenso Elektriker, Schlosser, Dachdecker, Isolierer, Mechaniker, Installateure, Schweißer und viele Menschen aus anderen Berufsgruppen.

Besonders Personen, die in den gefährdeten Berufsgruppen gearbeitet haben und bereits in

Pension sind, sollten auf Nummer sicher gehen: Die AUVA (Allgemeine Unfallversicherungsanstalt) hat daher das BBRZ Österreich (Berufliches Bildungs- und Rehabilitationszentrum) beauftragt, österreichweit Beratungsstellen einzurichten, um betroffenen Arbeitnehmern und Unternehmen kostenlose umfangreiche Informationen und individuelle Beratung zu bieten.

Ziel der Aktion zur Asbestnachsorge ist es, etwa einen Lungenkrebs, der auch Jahrzehnte nach der Schadstoffbelastung auftreten kann, möglichst früh zu erkennen. Dazu werden kostenlose Nachsorgeuntersuchungen von Lunge und Atemwegen in Wohnortnähe angeboten.

Informationen erhalten Sie unter der Servicenummer des BBRZ: Tel.: 0820 820 100 oder direkt in den Be-



ratungszentrum für Menschen mit beruflicher Asbestexposition

Bulgariplatz 14/1  
4020 Linz  
0732/6922-5544

## FREIBAD GALLNEUKIRCHEN

### geöffnet ab 1. Mai 2010

mit Solar- bzw. Gaszusatzheizung  
60 m Wasserrutsche, Trampolin

### Öffnungszeiten:

Montag – Freitag 10.00 bis 20.00 Uhr  
Sa, So u. Feiertag 9.00 bis 20.00 Uhr

### Eintritt:

Erwachsene 3,30 Euro  
Kinder 1,10 Euro  
Familienkarte 6,60 Euro  
Saisonkarten – erhältlich bei ihrem Gemeindeamt  
Kinder-Bürgerkarte 16,00 Euro  
Erwachsenen-Bürgerkarte 31,90 Euro  
Familie-Bürgerkarte 51,





## Gebäudeabbrüche – der BAV informiert:



Erfüllung der Meldepflicht gemäß § 21 Oö. Abfallwirtschaftsgesetz 2009 (Oö. AWG 2009) für alle nach der Oö. Bauordnung anzeige- oder bewilligungspflichtigen Abbruchvorhaben.

### Was ist warum zu melden ?

Das öö. AWG 2009 schreibt vor, dass bei jedem melde- und anzeige- und bewilligungspflichtigen Abbruchvorhaben der Verbleib der Baurestmassen vom Bauwerber nachzuweisen ist. Ziel des Gesetzgebers ist es, illegale Ablagerungen zu verhindern. Alle bei einem Abbruch anfallenden mineralischen und nicht mineralischen Materialien gelten als Abfälle und müssen ordnungsgemäß getrennt gesammelt und entsorgt werden bzw. dürfen nur bei Einhaltung gewisser Vorkehrungen als Recyclingbaustoffe wieder eingesetzt bzw. vor Ort wiederverwertet werden.

### Wer muss wann und wie melden ?

Mit jeder Anzeige eines Abbruchs füllt der Abbruchwerber das Formular „Gebäudeabbruch

– geschätzte Mengen“ mit Angaben der geschätzten oder berechneten Abfallmengen aus und erklärt, ob er die Materialien einem befugten Sammler übergeben wird oder ob eine Eigenverwertung beabsichtigt ist.

Nach Abschluss des Abbruchvorhabens meldet der Abbruchwerber mit dem Formular „Tatsächliche Mengen“ an den BAV/Magistrat die tatsächlichen Mengen und den Verwertungsweg.

### Wo gibt es Beratung für den Abbruchwerber ?

Abgesehen von beauftragten Planern, Baumeistern oder fachkundigen Abbruch- und Entsorgungsunternehmen sind für den Abbruchwerber die Bauämter der Gemeinden/ Städte erste Ansprechstellen. Darüber hinaus kann für die Fragen der Abfallentsorgung der Abfall- und Umweltberater des Bezirksabfallverbandes/ der Stadt kontaktiert werden ([www.umweltprofis.at](http://www.umweltprofis.at)). Weitere Informationsquellen: Baustoffrecyclingverband [www.br.v.at](http://www.br.v.at)

### Was ist beim Abbruch zu beachten ?

Rückbau: Grundsätzlich sind Gebäude bzw. Gebäudeteile vor einem Abbruch rückzubauen. Darunter versteht man, dass alle jene

Dinge aus dem Abbruchobjekt entfernt werden, welche die spätere Verwertung der Abbruchmassen erschweren oder verhindern (z.B. Bodenbeläge, Fenster, Türstöcke, Installationen, Kamine, Asbestzement – Eternit usw.)

Bei der Übergabe der Abbruchmaterialien an einen Entsorger sind unbedingt Belege erforderlich, die über Art und Menge der Abfälle Auskunft geben!

Gefährliche Abfälle sind getrennt zu sammeln und einer ordnungsgemäßen Entsorgung zuzuführen.

Bei einer Eigenverwertung sind die einschlägigen Vorschriften zu beachten. Die Einhaltung der gesetzlichen Vorgaben ist durch entsprechende Nachweise (Bewilligungen, Analysen, Qualitätssicherungssystem etc) zu belegen.

Alle Anzeigen müssen der Oö. Landesregierung und dem Hauptzollamt weiter gemeldet werden. Diese Behörden überprüfen die ordnungsgemäße Entsorgung bzw. Wiederverwertung der angefallenen Baurestmassen. Dazu können diese Behörden die Entsorgungsbelege oder die Nachweise im Zusammenhang mit einer Eigenverwertung von Ihnen anfordern!

## Hundesachkurse

Wann: Do, 30. September 2010, 19:00  
 Wo: Gasthof Kreuzwirt, Katsdorferstr.16, 4209 Engerwitzdorf  
 Anmeldung: Dr. Gerhard Biberauer, Wagnerweg 2, 4209 Engerwitzdorf,  
 Tel. 07235/50550, Fax: 07235/505504,  
 E-mail: [biberauer@kleintier-ordination.com](mailto:biberauer@kleintier-ordination.com)  
 Weitere Infos: Inge Eberstaller, ÖDK-Präsidentin, Tel. 0664/4810934  
 Kursdauer: ca. 2 Std.  
 Kursbeitrag: Euro 20,-



## CONTAINERSAMMLUNG

Ein großer Vorteil bei den Standplätzen ist, dass sie jederzeit zugänglich sind und daher ein Besuch rund um die Uhr möglich ist – das kann aber auch zu Belästigungen der Anrainer führen. Leider verwenden auch manche Bürger die Container nicht nur für die Entsorgung von Verpackungen, sondern auch für Hausmüll, Sperrmüll, usw. Die Standplätze gleichen daher oft einer Müllhalde, da manches auch bei Überfüllungen einfach daneben abgelagert wird. Der Reinigungsaufwand für die Gemeinde ist daher hoch und wird nur teilweise abgegolten.

Weiters werden die verschiedenen Verpackungsarten (Kunststoff-, Metall- und Papierverpackungen) nur grob jeweils in einem Container getrennt! Nach der Abholung der gesammelten Verpackungen müssen diese händisch am Fließband in der Sortieranlage (Gerling, Fa. Zellinger) aussortiert werden! Die Gesamterlöse für das Verpackungsmaterial erhält die Sortierfirma, der Bezirksabfallverband und die Gemeinde erhalten nur einen geringen Beitrag für die Behälterbeistellung und die Reinigung der Standplätze. Und die Restkosten für den illegal einge-



brachten Restmüll hat die Gemeinde und somit der Bürger im Wege der Müllgebühren zu tragen!

## ALTSTOFFSAMMELZENTRUM

Beinahe alles, was üblicherweise im Haushalt als Abfall anfällt, kann im ASZ zu den jeweiligen Öffnungszeiten abgegeben werden. Es werden über 80 verschiedene Abfallarten sortenrein gesammelt und garantiert verwertet - Fehlwürfe werden gleich vom Personal korrigiert:

- VERPACKUNGEN (PET-Flaschen, Folien, Tetrapack, Karton ...)
- ALTSTOFFE (Altpapier, Speiseöl, Hartkunststoffe, Textilien...)
- ELEKTROALTGERÄTE (PCs, Bildschirmgeräte, Leuchtstoffröhren ...)
- PROBLEMSTOFFE (Batterien, Spraydosen, Reinigungsmittel...)
- SONSTIGE ABFÄLLE (Sperrmüll, Altholz, Bauschutt, ...).

Das Sammelsystem der ASZ zeichnet sich vor allem durch die hohe stoffliche Verwertungsquote von rund 90 % aus. Erst durch

die sortenreine (penible) Sammlung wird ein ökologisch und wirtschaftlich sinnvolles Recycling möglich – Rohstoffe für die Neuproduktion werden eingespart. Durch die Trennung vor Ort entfällt jedenfalls ein weiterer Transportweg zur Sortieranlage, da das Material über das Zentrallager (Wels) direkt dem Verwerter zugeführt wird und daher notwendiges zusätzliches Verkehrsaufkommen vermieden wird. Die Erlöse für die gesammelten Verpackungen im ASZ fließen zu

100 % an den Bezirksabfallverband und damit an die Gemeinden.

Das getrennte Sammeln im ASZ ist somit ein wichtiger und nachhaltiger Beitrag sowohl für die Ressourcenschonung als auch für den Umweltschutz – und kostengünstiger als die Betreuung der öffentlichen Standplätze – nutzen Sie daher das Angebot im ASZ zu entsorgen.

**„Getrennt SAMMELN & VERWERTEN“ lautet die Devise !**





## Projektvorstellung „72 Stunden ohne Kompromiss“ 2010



Vom 21. bis 24. Oktober 2010 findet die österreichweit größte Jugendsozialaktion statt. „72 Stunden ohne Kompromiss“ ist eine Initiative, bei der tausende Jugendliche ihre Zeit und Arbeitskraft bereitstellen, um für soziale Zwecke oder das Gemeinwohl etwas beizutragen. Diese Aktion wird von der Katholische Jugend Österreich in Zusammenarbeit

mit youngCaritas.at und Hitradio Ö3 bereits zum 5. Mal veranstaltet.

Nähere Informationen zur Aktion finden Sie unter: [www.72h.at](http://www.72h.at), Forum offene Jugendarbeit – katholische Jugend OÖ, Kapuzinerstraße 84, 4020 Linz,

Tel. 0732/7610-3315 od. 0676/8776-3315

## JUNE – Jugend-Umwelt-Netzwerk: Freiwilliges Ökologisches Jahr



Das 10-monatige Praktikum auf einem Biobauernhof, bei einer Umwelt-NGO oder in einem Tiergarten wird nicht nur von engagierten Idealisten in Anspruch genommen, sondern stellt für viele junge Erwachsene bei beruflicher Orientierungsmöglichkeit eine willkommene Auszeit dar, um sich über die berufliche Zukunft klar zu werden.

Begleitet wird das FÖJ von dem 20-tägigen Zertifikations-Lehrgang „Umweltprojektmanagement und nachhaltige Entwicklung“, in dessen Rahmen die Jugendlichen das Rüstzeug für Projektmanagement und Umweltbereich bekommen.

Infos über bisherige Projekte finden Sie unter: [www.jugend-umwelt-netzwerk.at](http://www.jugend-umwelt-netzwerk.at)

Weitere Informationen erhalten Sie ebenfalls unter: [www.jugend-umwelt-netzwerk.at](http://www.jugend-umwelt-netzwerk.at), E-mail: [june@kjweb.at](mailto:june@kjweb.at), Tel. 01/512 1621-23.

### Bauernmarkt

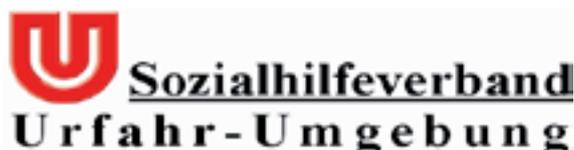
Der Gallneukirchner Bauernmarkt findet ganzjährig alle 2 Wochen, jeweils am Samstag von 7:30 – 11:00 in der Schulstraße statt.

Nächste Termine:

03.07.2010	11.09.2010
17.07.2010	25.09.2010
31.07.2010	09.10.2010
14.08.2010	23.10.2010
28.08.2010	

### GR-Sitzungen

Die nächsten öffentlichen Sitzungen des Gemeinderates:  
30. September/ 11. November/ 16. Dezember  
Jeweils 19:30 im Sitzungssaal des Rathauses



Wir suchen für das  
**BEZIRKSSENIORENHEIM  
GRAMASTETTEN  
(Eröffnung April 2011)**  
engagierte Mitarbeiter/innen für die Tätigkeit als

**Pflegedienstleiter/in  
Diplompersonal  
Fachsozialbetreuer/innen "A"  
Heimhelfer/innen  
Haustechniker/in**

Bewerbungsbögen und nähere Auskünfte erhalten Sie in der Geschäftsstelle des Sozialhilfeverbandes Urfahr-Umgebung, Peuerbachstraße 26, 4040 Linz, 0732/731301-72477 und unter [www.shvuu.at](http://www.shvuu.at)

## Vorbeugen statt Kündigung

Im Auftrag des Bundessozialamts geht die Miteinander GmbH neue Wege. Das neue Projekt der Miteinander GmbH, das in Zusammenarbeit mit dem Arbeitsmedizinischen Zentrum (ASZ GmbH & Co KG) durchgeführt wird, trägt den Auftrag schon im Namen. Während es schon einige gut funktionierende Angebote gibt, die Menschen mit festgestellten Behinderungen bei der Arbeitsplatzfindung und -erhaltung unterstützen, setzt das Projekt „Vorbeugen statt Kündigung“ (VSK), auf Prävention. Unser Ziel ist es durch Beratung und Vernetzung Angebote für Dienstnehmer/innen mit gesundheitlichen Problemen zu erarbeiten, um langfristig die Arbeitsfähigkeit zu erhalten. Im Laufe des Unterstützungsprozesses kann eine arbeitsmedizinische und/oder arbeitspsychologische Beratung beigezogen werden sowie eine Laufbahnberatung stattfinden.

### Wer kann kommen?

Jeder/jede, der/die aufgrund seiner/ihrer gesundheitlichen Si-

tuation Probleme am Arbeitsplatz befürchtet oder schon hat. Unternehmen, die gemeinsam mit ihrem/ihrer Mitarbeiter/in an einer Veränderung oder Verbesserung der Arbeitssituation arbeiten wollen. Sie sind herzlich eingeladen das kostenlose Beratungs- und Begleitungsangebot in Anspruch zu nehmen. Die Beratung wird nach der Methode Case Management durchgeführt.

### Was heißt das?

Der Mensch wird hier als Ganzes wahrgenommen und nicht nur als Arbeitnehmer/in. Persönliche Stärken werden ebenso genutzt, wie schon bestehende soziale Netzwerke. Ziele werden mit den Kunden/innen gemeinsam vereinbart und die Wege zu diesen Zielen werden individuell gestaltet. Auf Wunsch der Kunden/innen werden die Arbeitgeber/innen in den Beratungsprozess eingebunden und es wird gemeinsam ein Lösungsweg erarbeitet.

### Wer bezahlt das?

Dieses Projekt wird aus Mitteln des Ausgleichsfonds unter Einbindung von Mitteln des Europäischen Sozialfonds vom Bundessozialamt Landesstelle Oberösterreich gefördert und kann in ganz Oberösterreich kostenlos in Anspruch genommen werden.

Neugierig geworden? Dann nehmen Sie doch einfach mit Ihrer regionalen Ansprechpartnerin Kontakt auf. Für die Bezirke Rohrbach, Urfahr-Umgebung, Freistadt, Perg ist Dr.in Daniela Mitter zuständig

### Wie erreiche ich die regionale Betreuerin?

Telefonisch unter 0699/17782072 oder per Mail unter [d.mitter@miteinander.com](mailto:d.mitter@miteinander.com)



## Freiwilliges Soziales Jahr – Diakonischer Einsatz

### Diakoniewerk

Für junge Menschen ab 17 Jahren gibt es im Evang. Diakoniewerk Gallneukirchen die Möglichkeit einer freiwilligen Mitarbeit, in Form eines „Freiwilligen Sozialen Jahres/ Diakonischen Einsatzes“. Ziel ist es, die Arbeit in einem sozialen Berufsfeld kennen zu lernen und Erfahrungen und Praxis für

eine weitere Ausbildung in einem Sozialbetriebsberuf zu sammeln.

Nähere Informationen erhalten Sie unter:

[www.diakoniewerk.at/stellenbörse](http://www.diakoniewerk.at/stellenbörse)

Tel. 07235/63251-145

E-mail: [b.katzmaier@diakoniewerk.at](mailto:b.katzmaier@diakoniewerk.at)





## Erste Hilfe spezial



**ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ  
OBERÖSTERREICH**

Zu einem fixen Programm-  
Zentrum im Kursangebot  
„FRISBI“ des Diakoniewerks  
Gallneukirchen ist mittlerweile  
der Erste-Hilfe-Spezial Kurs  
des Roten Kreuzes geworden,  
das heißt ein Erste Hilfe-Kurs  
für Menschen mit Beeinträch-  
tigung, bei dem die Inhalte  
speziell an deren Bedürfnisse  
angepasst sind. Denn Erste  
Hilfe kann jeder leisten!

Die Teilnehmer des diesjäh-  
rigen „Frühjahrsurses“  
waren alle schon mehrmals  
dabei und konnten gemein-  
sam mit Theresia Nimmervoll

und Katrin Rechberger, Rot  
Kreuz-Lehrbeauftragte, mit  
viel Freude und Begeisterung  
ihr Wissen auffrischen und un-  
ter anderem das richtige Ab-  
setzen eines Notrufes, die Ver-  
sorgung von kleineren Wunden  
und Verbrennungen und die  
stabile Seitenlage üben. Wich-  
tige Themen waren dieses  
Jahr auch die Notrufnummern  
und Aufgaben der verschie-  
denen Einsatzkräfte.

Das Highlight des Kurses  
war der abschließende  
Besuch bei der Freiwilligen  
Feuerwehr Gallneukirchen, wo  
die gesamte Ausrüstung der  
Feuerwehr bestaunt werden  
konnte.



## Aktives Jugendrotkreuz Urfahr-Umgebung

Bei den Rot-Kreuz-Ortsstellen im  
Bezirk Urfahr-Umgebung sind  
85 Jugendliche in 8 Gruppen eng-  
giert. Kennenlernspiele, Ausbildung  
in Erster Hilfe, Zeltlager, Teilnahme  
an Bewerbungen, Gestaltung von

Kreuz und absolvieren die Ausbil-  
dung zum Rettungssanitäter. Be-  
reits im Volksschulalter wird für die  
Kinder der „Helfi-Bewerb“ durchge-  
führt. Dort werden bereits beachtli-  
che Kenntnisse in Erster Hilfe de-

gendrotkreuz außerhalb der Schule  
stellt gleichfalls eine wichtige Auf-  
gabe des Jugendrotkreuzes in den  
Schulen dar.

Für die Arbeit des Jugendrot-  
kreuzes im schulischen Bereich  
ist Ulla Langhammer als Bezirks-  
leiterin des Jugendrotkreuzes zu-  
ständig. Manfred Dobretzberger  
zeichnet als Bezirksjugendreferent  
für die Tätigkeiten der Jugendgrup-  
pen bei den Rot-Kreuz-Ortsstellen  
verantwortlich. Für sein fast elfjäh-  
riges Engagement als Bezirksju-  
gendreferent erhielt kürzlich Man-  
fred Dobretzberger von Landesrätin  
Mag.a Doris Hummer das Ehren-  
zeichen für Verdienste um die OÖ.  
Jugend überreicht. Dobretzberger  
sieht diese Auszeichnung nicht für  
sich persönlich, sondern als Aner-  
kennung der Leistungen der Grup-  
penleiter des Jugendrotkreuzes im  
Bezirk Urfahr-Umgebung.



JRK Gruppenleiter im Vordergrund mit JRK-Landesreferent Ing. Horst Hofbauer (li) und Manfred Dobretzberger.

Ausflügen und viele andere Akti-  
vitäten festigen den Teamgeist bei  
den Jugendgruppen. Immer wieder  
wechseln Jugendliche nach Errei-  
chen der Altersgrenze in das Rote

monstriert. Für die Schülerinnen  
und Schüler der achten und neun-  
ten Schulstufen findet jährlich der  
JRK-Erste-Hilfe-Bezirksbewerb  
statt. Die Überleitung in das Ju-

## Rotes Kreuz ehrt Mitarbeiter

Gallneukirchen. Für ihr freiwilliges Engagement wurden bei der Ortsstellenversammlung des Roten Kreuzes in Gallneukirchen zahlreiche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ausgezeichnet. Ortsstellenleiter Hans-Peter Schlachter präsentierte eine beachtliche Leistungsbilanz.

Den Schwerpunkt der Leistungsbilanz 2009 der Rot-Kreuz-Ortsstelle Gallneukirchen bildete der Rettungs- und Krankentransportdienst. Durchschnittlich 18 mal täglich waren die Rettungsfahrzeuge im Einsatz, dabei wurden 161.214 Kilometer zurückgelegt.

Die mobilen Dienste, wie z. B. die Hauskrankenpflege, werden durch Essen auf Rädern bedarfsgerecht ergänzt. 11.992 Mittagsmenüs wurden zugestellt.

560 Personen nahmen das Ausbildungsangebot an und absolvierten einen Erste-Hilfe-Kurs.

Der Anstieg der zu erbringenden Leistungen, bei gleich bleibender Mannschaftsstärke, konnte durch das Engagement der freiwilligen und beruflichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bewältigt werden. Im Berichtsjahr wurden 40.470 Stunden freiwillig geleistet! Bezirksstellenleiter Dr. Paul Gruber betonte, dass zukünftig der Freiwilligkeit

noch mehr Bedeutung zukommen wird, viele Leistungen, gerade in den Sozialen Diensten können sonst kaum mehr angeboten bzw. bewältigt werden. Dr. Gruber dankte den Aktiven der Rot-Kreuz-Ortsstelle für die Bemühungen, der Bevölkerung durch das umfangreiche Leistungsangebot Sicherheit zu geben.

Gemeinsam mit Bezirksgeschäftsführer Ing. Gerald Roth konnte BH Dr. Paul Gruber an verdiente Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Auszeichnungen und Beförderungsdekrete übergeben.

Mit der Verdienstmedaille in Silber wurden Petra Hochleitner, Thomas Huemer, Günther Reichhart ausgezeichnet. Die Verdienstmedaille in Bronze wurde Monika Göweil, Thomas Hehenberger und Heide Rödhammer verliehen. Für langjährige Mitarbeit erhielten das Dienstjahrabzeichen in Gold Christine Purner, in Silber Dr. Wolfgang Krichbaumer, Otmar Zinsmeister, in Bronze Andrea Aiglsberger, Sabine Berger, Simon Springer, Elfriede Stadler.



Elfriede Stadler, Thomas Huemer, Günther Reichhart, Monika Göweil, OL Hans-Peter Schlachter, Christine Purner, Ing. Gerald Roth, BH Dr. Paul Gruber, Dr. Wolfgang Krichbaumer, Otmar Zinsmeister.

## Erfolgreiche Sanitäter in Gallneukirchen

Beim Mühlviertler Sanitätshilfebewerb in Bronze stellten sich am 8. Mai, dem Weltrotkreuztag, 35 Gruppen den Bewertern in Gallneukirchen.

Zum Ausbildungsprogramm der Rettungssanitäter des Roten Kreuzes gehört auch die Teilnahme an einem Sanitätshilfebewerb. In realistisch dargestellten Notfallsituationen werden die Themen des laufenden Schulungsprogramms eingearbeitet. Die Teilnehmer können ihre Kenntnisse in Theorie und Praxis unter den Augen erfahre-

ner Bewerter unter Beweis stellen. Die Vorbereitungen zu einem Bewerb festigen nicht nur die Kenntnisse in der Sanitätshilfe, sie sind ein wesentlicher Beitrag die Qualität der Arbeit der Rettungssanitäter zu sichern. Auch 5 Gruppen aus anderen Bundesländern, nahmen am Bewerb teil. Den Siegerpokal bekam die Gruppe Kirchdorf 3, die Plätze belegten die Gruppen Haag am Hausruck 1 und St. Georgen/Gusen 3.





## BFI-Ausbildungswerkstätten LEA

Die Lehrlingsausbildung des BFI-OÖ in Freistadt-Trölsberg bietet 27 Jugendlichen, die auf Grund ihres Zeugnisses oder anderer Faktoren am freien Arbeitsmarkt geringe Chancen haben, die Möglichkeit der Ausbildung bis zum Lehrabschluss in den Berufen

- Metallbearbeiter/in
- Landschaftsgärtner/in
- Tischler/in
- Bürokaufmann/frau



Wir nehmen in allen Produktionsbereichen Aufträge von Privatpersonen, Firmen und Kommunen an, um so eine möglichst praxisnahe Ausbildung der Jugendlichen gewährleisten zu können. Profiqualität zu fairen Preisen ist dabei für uns eine Selbstverständlichkeit.

**Unsere Produkte und Dienstleistungen:**

### Landschaftsgärtnerei

Unser Aufgabengebiet erstreckt sich von der einfachen Gartenpflege bis zur kompletten Garten-Neuanlage (inklusive Planung). Auch Pflasterungen, Weggestaltung, Baumpflege Biotope und Schwimmteiche gehören zu unserem Programm. Unser Landschafts-

planer Herr DI Gert Frischenschlager (Tel.:0664/5213543) oder unser Landschaftsgärtner Herr Hartmut Jilg (Tel.:0664/5213546) beraten sie gerne.

### Schlosserei

Unsere Schlosserei bietet Einzel- und Sonderanfertigungen – speziell nach Ihren Vorstellungen. Zum Spezialgebiet der Schlosserei zählen Treppen, Zäune, Portale und Nirostaarbeiten. Anfragen an unseren Schlossermeister Herrn Josef Mühleher, (Tel.: 07942/74969 -3273)

### Tischlerei

Das Angebot der Tischlerei umfasst die Herstellung individueller Möbel von der Planung bis zur Montage. Neben der Bautischlerei

(Türen, Treppen) bieten wir unseren Kunden auch die Herstellung von behindertengerechten Einrichtungen. Anfragen an unseren Tischlermeister Herrn Helmut Lengauer, (Tel.: 07942/74969 -3272)

### Büroausbildung

Aussendungen, Layoutieren z.B. von Foldern und Speisekarten, Scannen von Bildern und Texten, usw. Anfragen an unsere Ausbilderin Frau Gaffal Gisela (Tel.: 07942/74969 -1390)

**Sie leisten mit Ihrem Auftrag einen wertvollen Beitrag zur Ausbildung unserer Jugendlichen!**

Das Lehrlingsausbildungsprojekt LEA wird aus Mitteln des Sozialressorts des Landes OÖ gefördert.



## Kostenlose Matura für Erwachsene - Neustart im September 2010!

Das Linzer Abendgymnasium startet im September wieder mit zwei neuen Klassen. Der Schulbesuch ist kostenlos und auch die verwendeten Schulbücher werden im Rahmen der Schulbuchaktion nahezu gratis abgegeben. Die Studierenden werden wahlweise im Abendunterricht oder im Fernstudium mit Kontaktphasen in bis zu 9 Semestern zur Matura geführt. Noten aus Oberstufenjahren mittlerer und höherer Schulen werden angerechnet.

**Nähere Informationen: [www.abendgym.at](http://www.abendgym.at) bzw. Tel. 0732-772637-33**



## VS 1 - Landesmeister im Schulschach!



Nach dem abermaligen Gewinn des Volksschulcups ging unsere Schachmannschaft als Favorit in die Landesmeisterschaften. Es ist sehr erfreulich, dass die Kinder dem Erwartungsdruck standhielten und souverän mit 25 von möglichen 28 Punkten den Sieg und damit den Titel „Landesmeister“ herausspielen konnten. Wir freuen uns über den tollen Erfolg!

Alexander Duy, Michael Daner, Paul Gruber, Elias Sonnleitner waren im Juni bei den Staatsmeisterschaften in Velden vertreten und haben dort den ausgezeichneten 3. Platz erkämpft. Alexander Duy wurde auch in der Bretterwertung Dritter.



## Schulbeginnhilfe des Landes Oberösterreich

Mit 100 Euro Schulbeginnhilfe werden Familien, deren Kinder erstmalig in die Pflichtschule eintreten, finanziell unterstützt. Aufgrund der sehr teuren Erstausrüstung von Taferlklasslern wird auf diese Weise jenen Familien geholfen, die diese Unterstützung am dringendsten benötigen, erklärt LHStv. Franz Hiesl.

### Schulveranstaltungshilfe des Landes Oberösterreich

Deutlich angestiegen ist die Zahl der Bewilligungen für die Schulveranstaltungshilfe. „Mehrkindfamilien“ stoßen an ihre finanziellen Grenzen, wenn gleich zwei Schulveranstaltungen in einem Schuljahr zusammenfallen“, erläutert LHStv. Franz Hiesl die Beweggründe, warum das Land OÖ. diese

Familienunterstützung eingeführt hat. Ansuchen können alle Familien, bei denen zumindest zwei Kinder in einem Schuljahr an mehrtägigen Schulveranstaltungen teilnehmen (zusammengefasst mindestens 8 Schulveranstaltungstage). Anträge liegen in den Schulen und im Gemeindeamt auf und zum Downloaden zu finden unter: [www.familienkarte.at/Familienervice/Foerderung](http://www.familienkarte.at/Familienervice/Foerderung)).

## Die 3 Pyramiden der SHS 2 Gallneukirchen



Eine Woche lang arbeiteten Schülerinnen und Schüler der 3b, 3i und 4i an den 3 Pyramiden für die SHS 2 Gallneukirchen. Gemeinsam mit dem Maler Thomas Artner wurden Konzepte für die Themen „Sport“, „Englisch“ und „Integration“ entwickelt, übertragen und umgesetzt.

Die kreative und sehr anspruchsvolle Arbeit machte den Jugendlichen viel Spaß, alle waren mit Eifer dabei und die Freude an der

fertigen Arbeit war groß.

Die drei Pyramiden sind im Schulhof aufgestellt und symbolisieren mit viel Dynamik und

Farbkraft die Vielfalt und Lebendigkeit der SHS 2 Gallneukirchen. Ein großer Dank gilt der Firma Oyrer – sie spendete eine Pyramide.





## Kinderkaten St. Gallus



**Kindergarten „St. Gallus“**  
<http://members.aon.at/kinder-garten-st.gallus/>

Vieles von dem, was Kinder im Kindergarten lernen, tragen sie nicht vorzeigbar in der Hand mit nach Hause. Qualitäten, die stark machen für das Leben. Beispiele für Lernerfolge, die nicht gleich ins Auge springen, Kinder aber umso wirkungsvoller in ihrer Entwicklung unterstützen.

- Du bist mir wichtig – Respektvolles Miteinander
- Ich habe Interesse
- Ich kann etwas – Selbständiges Tun unterstützen
- Das will ich wissen – Die Triebfeder zum Lernen ist die Neugier.
- Ich traue mich
- Ich habe eine Idee
- Das mache ich gern – Spiel ist Lernen
- Ich gehöre dazu
- Ich habe etwas zu sagen
- Ich habe eine Aufgabe
- Ich begreife

Kinder lernen ganzheitlich. Sie wollen die Dinge nicht nur anschauen oder darüber reden. Sie wollen sie anfassen, daran riechen, schmecken, befühlen, damit experimentieren. Das ist im Kindergarten erlaubt und wird gefördert. Sinneswahrnehmungen sind die Grundlage für ein differenziertes Vorstellungs- und Denkvermögen. Deshalb haben Kinder zwar häufig schmutzige Hosen und klebrige Hände. Aber nur so machen sie all die Erfahrungen, die sie später einmal in die Lage versetzen, in der Schule mitzudenken und Zusammenhänge gedanklich nachvollziehen zu können.

Deshalb ist ein Schwerpunkt unserer Arbeit das Lernen in der Natur und durch die Natur. Kinder brauchen ein Stück Natur, wo es Dinge zum Entdecken gibt, wo man sich verstecken und frei bewegen kann.

Wir planen und gestalten zurzeit einen naturnahen Erlebnispark für unsere Kinder. Ein Gemüsebeet, der Beeren – Naschgarten, die Kräuterschnecke, ein Hochbeet, 2 Weidenhäuser und eine Sommerwiese wurden bereits mit den Kindern angelegt.

Verschiedene Spielbereiche wie Sandmulde mit Spielturm und Wasserspielplatz konnten noch nicht umgesetzt werden.

Wir bedanken uns bei allen, die uns bereits unterstützt haben und auch bei jenen, die uns in Zukunft unterstützen werden.

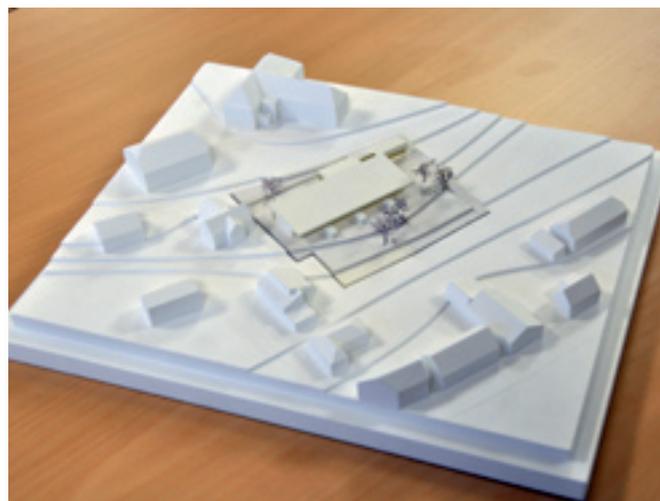
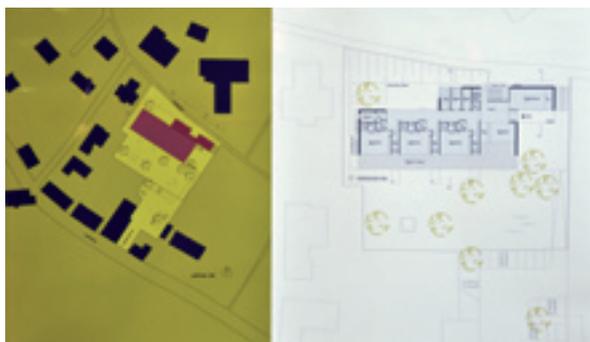


Bgm. Gisela Gabauer und Sabine Anzengruber, Kindergartenleiterin des KIGA St. Gallus freuen sich mit den Kindern über das neue Hochbeet, welches von LR Dr. Stockinger übergeben wurde.

## Wettbewerb - Neubau Kindergarten St. Josef

Der Wettbewerb für den Kindergarten St. Josef - Neubau wurde am 15.06.2010 mit einem einstimmigen Jurybeschluss beendet.

Das Siegerobjekt wurde von den Architekten Luger/Maul, Wels entworfen. Alle eingereichten Projekte können im Rathaus, 1. OG in der Zeit vom 28.06.2010 bis 09.07.2010 während der Öffnungszeiten besichtigt werden.



## Gesundheitsförderungspreis

Die Teilnahme am Gesundheitsförderungspreis 2010 hat sich für den Arbeitskreis der Gesunden Gemeinde Gallneukirchen bezahlt gemacht. Am 7. April 2010, dem Weltgesundheitstag, wurden in den Redoutensälen in Linz vom Land OÖ die Auszeichnungen für den Gesundheitsförderungspreis 2010 übergeben. Der Arbeitskreis der Gesunden Gemeinde Gallneukirchen gewann den Preis „Bezirkssieger Urfahr-Umgebung“ und erhielt die Urkunde aus den Händen von LH Dr. Josef Pühringer überreicht.



Die ersten beiden Vorträge unserer Vortragsreihe gemeinsam mit der Diakonie Akademie waren jeweils ein voller Erfolg. Auch im Herbst, am 21. September und am 30. November, wird es wieder zwei

Vorträge in der Martin-Boos-Schule geben.

Wenn Sie Ideen für die Umsetzung zur Gesunden Gemeinde haben, befindet sich zur Abgabe im Foyer des Rathauses eine „Think-Box“. Sie können Ihre Ideen auch persönlich bei Frau Plakolm oder Herrn Mayrhofer im Rathaus einbringen. Auch per Mail sind wir für

Sie erreichbar unter [c.plakolm@gallneukirchen.ooe.gv.at](mailto:c.plakolm@gallneukirchen.ooe.gv.at) oder [dietmar.wiesinger@spoe.at](mailto:dietmar.wiesinger@spoe.at). Telefonisch erreichen Sie mich unter +43/650/9160755.

Der Arbeitskreisleiter:  
Vzbgm Dietmar Wiesinger

## Elterntipps

### Sucht: Wie Eltern ihre Kinder schützen können

- Unterstützen Sie ihre Kinder, Schutzfaktoren gegen Sucht zu entwickeln! Das sind zum Beispiel: ein gesundes Selbstwertgefühl; Selbstbehauptung (nein sagen können); ein angemessener Umgang mit Stress, Frust und Langeweile; die Fähigkeit, eigene Bedürfnisse und Gefühle auszudrücken; Problemlösungs-Kompetenz; Konfliktfähigkeit... etc.
- Bemühen Sie sich um eine Familienatmosphäre, die von Wärme, Sicherheit und gegenseitigem Respekt geprägt ist.
- Geben Sie Ihrem Kind Orientierung und stehen Sie zu dem, was Ihnen wichtig ist. Fordern Sie von Kindern und Jugendlichen, dass sie Abmachungen einhalten.
- Kreativität, Fantasie und Genuss machen Freude und brauchen Zeit. Ein Zuviel an Konsumgütern und Freizeitangeboten kann Kinder überfordern.
- Zu stundenlangem Fernsehen oder Computerspielen gibt es Alternativen. Auch wenn Kindern erst mal langweilig ist – sie halten das aus!
- In einer lebenswerten Umwelt kann sich Sucht nicht so leicht entwickeln. Nutzen Sie die Möglichkeit, in Kindergarten, Schule oder Gemeinde mitzugestalten.
- Egal ob es um Alkohol, Zigaretten, Medikamente oder den Umgang mit Essen und Konsumgütern geht: Ihr Vorbild zählt mehr als tausend Worte.





## Unsere Große Gusen ist keine Mülldeponie!

Die Große Gusen, die auf einer Länge von ca. 3,0 km Gallneukirchen durchfließt, entspringt in Reichenau im Mühlkreis und mündet in St. Georgen/Langenstein in die Donau. Eine der wichtigsten Aufgaben der Großen Gusen ist die Entwässerung des Gallneukirchner Beckens (größte Beckenlandschaft des Mühlviertels).

Die biologische Gewässergüte der Großen Gusen liegt großteils im Bereich der Güteklasse II (mäßig verunreinigt) bis Güteklasse III (stark verunreinigt). Dies bedeutet, dass die Große Gusen ein Fluss ist mit „mäßiger organischer Belastung“ (Güteklasse II), bzw. in dem auch schon „stark organische Belastungen“ vorkommen (Güteklasse III). In dieser Güteklasse kommt es auch bereits zu einer „üppigen Entwicklung von Algen und sichtbar werdenden Aufwüchsen von fadenförmigen Abwasserbakterien und -pilzen“. Ein weiteres Anzeichen dieser Güteklasse ist das Vorkommen von „schwärzlichem

Schlamm, schwarzfleckigen Steinunterseiten und erste Anzeichen von Faulschlamm-Bildung“.

Die Gründe für diesen alarmierenden Status sind zum einen, dass die Entwässerung (z.B. Ausschwemmungen nach starken Regenfällen) der landwirtschaftlichen Anbaugelände im Gallneukirchner Becken größtenteils unkontrolliert in die Große Gusen geschieht, hier vor allem durch Einbringung von Hilfsstoffen der Landwirtschaft (Kunstdünger, Spritzmittel, Jauche usw.).

Andererseits hat aber auch die Einbringung von organischen Stoffen durch die angrenzenden bzw. umliegenden Haushalte, und hier im Besonderen der Grünschnitt und Speisereste, in den letzten Jahren extrem stark zugenommen. Diese Stoffe verfaulen mit der Zeit, sind dadurch Nährboden für Bakterien und Pilze und führen unter anderem dazu, dass z.B. die Entenpopulation in Gallneukirchen im Be-

reich der Großen Gusen viel zu hoch ist. Dies führt dazu, dass vermehrt Kot der Tiere in die Große Gusen gelangt. Durch die Einbringung von Speiseresten wird auch das Nahrungsangebot von an der Gusen lebenden Ratten und Bisamratten derart erhöht, dass ihr Bestand merklich zugenommen hat.

Die Bevölkerung wird daher dringend ersucht diese verbotenen Handlungen zu unterlassen und die von der Gemeinde bereitgestellten Entsorgungseinrichtungen zu nutzen. Versuchen wir doch gemeinsam, dieses ökologisch wertvolle Gewässer für uns sauber zu halten!



## Gebäudethermografie – Schwachstellen an Gebäuden erkennen und beseitigen

Vergangenen Winter hat die Stadtgemeinde Gallneukirchen in Zusammenarbeit mit der Linz Energieservice GmbH-LES eine thermografische Untersuchung der Außenhüllen von Ein-/Zweifamilienhäusern angeboten. Im Rahmen dieser Aktion fand am 27. April 2010 im Rathaus Gallneukirchen eine Abschlussveranstaltung statt. Die Mitarbeiter der Linz AG standen den 90 Besuchern/innen für Auskünfte und Beratungen zur Verfügung.

Die hohe Anzahl der Teilnehmer bestätigt das Bewusstsein im verantwortungsvollen Umgang mit den Energieressourcen.



## Energiegipfel in Gallneukirchen

Gallneukirchen geht einen weiteren Schritt als Klimabündnis-Gemeinde.

Wie der Gemeinderat in seiner Sitzung im April 2009 beschlossen hat, ist im Herbst ein „Energiegipfel“ geplant.

Ziel soll sein:

### „Neuorientierung der Energieversorgung in Gallneukirchen.“

Es wird versucht, mit möglichst vielen potentiellen „Groß-Abnehmer Lösungen zu finden, die ökologisch und nachhaltig und machbar sind.

Eine Grundlage/Voraussetzung dafür ist auch die Verfügbarkeit lokaler Energieträger. Diese wird derzeit in einer Studie des Energieinstituts der JKU im Rahmen eines Ressourcenplans für das Mühlviertel erhoben. Durch die Mitgliedschaft in der Leader-Region SternGartl Gusental ist auch Gallneukirchen beteiligt.

Nicht nur eine Versorgung mit möglichst CO<sup>2</sup> armer Energieträger ist wichtig, auch eine Abschätzung des Einsparpotentials bei Wärme für die betroffenen Ge-



bäude soll ein Weg zur Senkung des Energiebedarfes werden.

Wir werden über den weiteren Verlauf dieses Prozesses berichten.

## Flurreinigungsaktion 2010 „Hui statt Pfui“

Auch heuer fand wieder die Flurreinigungsaktion „Hui statt Pfui“ im April und Mai statt. Die Kinder der beiden Volks- und Hauptschulen und der Martin-Boos-Schule zeigten wieder, dass Ihnen eine saubere

Umwelt am Herzen liegt. Zusätzlich waren die Pfadfinder und die Naturfreunde in ganz Gallneukirchen unterwegs und haben fleißig Müll gesammelt.

Insgesamt haben 230 Kinder und 37 Erwachsene 108 kg Müll gesammelt.

Danke für ihren Einsatz.



## GUUTE Award



Bereits zum 6. Mal zeichnete die WKU Urfahr-Umgebung die besten Unternehmen des Bezirkes mit dem GUUTE Award aus. Die vom Gallneukirchner Künstler Andreas Feigl gestaltete Trophäe ging diesmal ua. an das Gallneukirchner Modehaus Auer, das bereits zum dritten Mal diese begehrte Auszeichnung gewinnen konnte und dafür mit dem GUUTE Award in Gold geehrt wurde. Mit voll integrierten und motivierten Mitarbeitern, einer Top-Qualität sowie einer starken regionalen Identifikation hat sich das Modehaus Auer weit über den Gallneukirchner Raum hinaus einen großen Kundenkreis aufgebaut. Herzlichen Glückwunsch zu dieser Auszeichnung!

## 30 Jahre Getränkemarkt Penzenleitner in Gallneukirchen!



Seit 1980 ist die Familie Penzenleitner in der Schweinbacher Straße der Getränkeversorger für Gallneukirchen und Umgebung. Gertrud und Adi Penzenleitner führen ihr Geschäft freundlich, kompetent und mit viel „persönlicher Note“.

Über die Jahre hat sich der Getränkemarkt vom einfachen Kistenladen zum gut sortierten Fachgeschäft für Getränke entwickelt. Eine besondere Stärke ist die umfangreiche Weinabteilung, die einer guten Stadtvinothek in nichts nachsteht. Hier finden sie Weine von Top-Weingütern bis zu „Geheim-Tipps“ von jungen und engagierten Winzern zu sehr vernünftigen Preisen. Das Schöne ist, Gertrud Penzenleitner bemüht sich immer, den richtigen Wein zum gewünschten Anlass für den Kunden zu finden – sei es der Wein für zu Hause oder das Geschenk für den Wein-Spezialisten. Aber auch für Feste ist die Familie Penzenleitner

ein verlässlicher Partner. Viele Vereine und auch die Gemeinde nutzen die Dienstleistung und die große Ausstattung für ihre Veranstaltungen.

Ganz egal welche Art von Fest – Adi hat immer das richtige Getränk in seinem Kühlraum. Durst-hotline:07235/63209.



## Bücherinsel – Service macht uns groß!



Die Bücherinsel bietet ein gut sortiertes und vielseitiges Angebot an Belletristik/Romanen, Kinder- und Jugendbüchern, Lebenshilfe, Gesundheit, Ratgebern (Garten, Natur, Kochen, Reiseführer ...), Geschenkbänden sowie Spiritualität. Mit unserem Bestellservice kann jedes gewünschte lieferbare Buch innerhalb kurzer Zeit besorgt werden. Bestellungen sind auch über die Internet-Adresse [www.buecherinsel.at](http://www.buecherinsel.at) möglich. Neben Büchern werden wei-

ters Spiele, Neue Medien (CDs, DVDs, Hörbücher...), Geschenkartikel, etc. angeboten. Eine gut sortierte Palette an Kunsthandwerk und Fair Trade Produkten ergänzt das vielfältige Angebot.

Öffnungszeiten: Mo – Do 8.30 bis 12, 14 – 18 Uhr, Fr 8.30 – 18 Uhr, Sa 8.30 – 12 Uhr  
Bücherinsel, Hauptstr. 7, 4210 Gallneukirchen, Tel. 07235/62513  
[m.dewagner@diakoniewerk.at](mailto:m.dewagner@diakoniewerk.at)  
[www.buecherinsel.at](http://www.buecherinsel.at)

## Vereine

### Pfadfinder



Beim traditionellen Familienwandertag am 25. April 2010 wurde auch eine Flurreinigung in 4 Gemeinden durchgeführt. Der Weg führte vom Freibad Gallneukirchen über Veitsdorf – Unterweitrag – Mirellenstüberl – Mirellental – wieder zurück zum Ausgangspunkt.

### Goldhauben-u. Kopftuchgruppe Gallneukirchen



Anlässlich ihrer Jahreshauptversammlung präsentierten sich die Mitglieder der Goldhauben-u. Kopftuchgruppe Gallneukirchen in der neuen „Gusentaltracht“.



## Stadtkapelle Gallneukirchen

Das Frühjahrskonzert der Stadtkapelle Gallneukirchen war heuer mit dem Titel „Marsch - Walzer - Polka“ für Freunde der traditionellen Blasmusik ausgelegt.

Nach der Pause war erstmals der Nachwuchs „live in concert“ zu hören. Kapellmeister Kurt Deutsch hat sich selbst der Jugend angenommen und probt jede Woche mit viel Einfühlungsvermögen und Humor eine Stunde vor der allgemeinen Probe. Im Rahmen dieses Konzerts konnten vom Bezirksobmann-Stv. des öö



Vorne li-re: Elisabeth Gratzler, Stefanie Zauner, Fabian Zauner  
Hinten li-re: Katharina Burgholzer, Stefan Muckenschabel, Teresa Bruckner, Magdalena Hallste

Blasmusikverbandes, Herrn Hans Bumberger, drei Jungmusiker-Leistungsabzeichen verliehen werden:



JMLA-Abzeichen in Bronze – li-re: Elisa Schmiderer, Michael Schöffl, Simon Harrer

## Rotary Club Gallneukirchen

Unter dem Motto -Zusammen sind wir stark- veranstaltete der Rotary Club Gallneukirchen - Gusental die 3. Auflage des „LAUF MIT“ - Event's. Dabei sammelten die Rotarier 5150,- Euro für die Behindertensportabteilung des SV Gallneukirchen.

Mehr als 200 Starter liefen heuer die 2 mal 2 Kilometer lange Strecke, bei der nicht die Zeitnehmung sondern der Spaß im Vordergrund stand.



# Chronik

## Johann Stelmüller – Goldenes Ehrenzeichen der Republik Österreich

Der ehemalige Rechnungsdirektor d. Landesrechnungshofes, Leiter der Landeskuranstalt Bad Zell und Geschäftsführer der Lebensquell Bad Zell GmbH & Co KG Herr Johann Stelmüller hat für seine erfolgreiche Betriebsführung und sein ehrenamtliches Engagement bleibende Verdienste erworben.

Für diese Leistungen wurde er durch LH Dr. Josef Pühringer mit dem „Goldenen Ehrenzeichen für Verdienste um die Republik Österreich“ ausgezeichnet. Die Stadtgemeinde Gallneukirchen gratuliert Herrn Stelmüller sehr herzlich zu dieser Auszeichnung.



## Die Freiwillige Feuerwehr Gallneukirchen stellt sich vor. (Teil 2)

Oft taucht die Frage auf: Warum hat die Feuerwehr Gallneukirchen trotz der kleinen Gemeindefläche so viele Fahrzeuge?

Die grundsätzliche Zusammensetzung des Fuhrparks, der Mannschaftsstärke und der Ausrüstung kann nicht von der Feuerwehr selbst bestimmt werden, sondern ist gesetzlich in der OÖ Brandbekämpfungsverordnung festgelegt. Basierend auf dieser Verordnung wird die Feuerwehr Gallneukirchen, aufgrund der Gemeindefläche, Art und Anzahl der Gebäude bzw. Risikoobjekte, sowie der Einwohnerzahl, in die Pflichtbereichsklasse 4A eingeteilt. Diese Einstufung schreibt eine Mindestmannschaftsstärke von 67 aktiven Mitgliedern und folgende Fahrzeuge vor: 2 TLF-2000 (Tanklöschfahrzeug mit 2000l Wasser), 1 LF-B (Löschfahrzeug mit Bergeausrüstung), 1 KLF (Kleinlöschfahrzeug), 1 KDO (Kommandofahrzeug) sowie eine DL (Drehleiter). Die gesetzliche Lage erlaubt es daher nicht, eigenständig Fahrzeuge anzukaufen, wenn man auf die nötigen Fördergelder des Landes angewiesen ist.

Konkret stehen bei der FF Gallneukirchen derzeit folgende



Einsatzfahrzeuge im Dienst: 1 TLF-2000 Bj. 2008, 1 RLF-2000 Bj. 1998 (Rüstlöschfahrzeug mit 2000l Wasser), 1 LF Bj. 1977, 1 KLF Bj. 1983, 1 KDO Bj. 1992 und eine DLK23-12 Bj. 2002 (Drehleiter mit Korb).

Die Nutzungsdauer von Feuerwehrfahrzeugen ist in der Brandbekämpfungsverordnung auf 15 Jahren festgelegt. In der Praxis muss ein Fahrzeug aber mindestens 25 bis 30 Jahre im Einsatzdienst stehen bevor ein Neukauf in Frage kommt.

Für die Ausrüstung ist in erster Linie die Gemeinde zuständig. Die Landesgesetze schreiben in der sogenannte Mindestausrüstungsverordnungen (Pflichtbereichsklassifizierung) ein Minimum an Fahrzeugausrüstung vor, jeweils abhängig von Gemeindegröße und Gefahrenpotentialen. Dieser minimale Ausrüstungsstand kann von der Feuerwehr je nach Finanzlage ergänzt werden.

Die Hauptlast der laufenden Finanzierung der FF Gallneukirchen obliegt der Gemeinde. Ein Teil des Budgets stammt aus Subventionen des Landes OÖ und des Landesfeuerwehrkommandos bei Anschaffungen von Geräten oder Fahrzeugen. Ein beträchtlicher Betrag wird von der Feuerwehr aber auch durch Sammlungen, Bälle oder Spenden selbst aufgebracht. In den folgenden Ausgaben des Stadtblattes erfahren Sie wieder mehr über die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Gallneukirchen.

Jeder, der Interesse an der Tätigkeit bei der Feuerwehr hat und seine Freizeit sinnvoll gestalten möchte, ist herzlich eingeladen daran teilzunehmen. Von 12 bis 16 Jahre ist man Mitglied der Feuerwehrjugend. Vom 16. bis zum 65. Lebensjahr kann jeder im aktiven Feuerwehrdienst tätig sein.

**Ansprechpartner:**  
ABI Rudolf Hons, 0676 53 73 489



## FREIWILLIGE FEUERWEHR GALLNEUKIRCHEN



Apothekenbereitschaftsdienst jeweils am betreffenden Tag von 8:00-20:00,  
In dringenden Notfällen von 20:00-8:00 früh, Rufbereitschaft (bis zu 20 Min. Wartezeit)

- A Apotheke im Sonnengarten  
4203 Altenberg, Wagnerweg 2  
Tel. 07230/70959
- G St. Gallus-Apotheke  
4210 Gallneukirchen, Reichenauer Str.2  
Tel. 07235/62203
- K Kreisapotheke, 4210 Gallneukirchen  
Linzer Str. 15, Tel. 07235/50777
- T Kamillen-Apotheke, 4209 Engerwitzdorf  
Wagnerweg 2, Tel. 07235/50777
- L1 Apotheke Barmh. Brüder, 4020 Linz  
Herrenstraße 33, Tel. 0732/774190
- L2 Paracelsus-Apotheke, 4040 Linz  
Biesenfeld, Dornacher-Str.9,  
Tel. 0732/243042
- L3 St.Magdalena-Apotheke, 4040 Linz  
Haselgrabenweg 1, Tel. 0732/244000
- L4 Schutzensel-Apotheke, 4020 Linz  
Herrenstraße 2, Tel. 0732/778227
- L5 Stadt-Apotheke, 4040 Linz  
Hauptstraße 30, Tel. 0732/732212
- L6 St.Markus-Apotheke, 4040 Linz  
Leonfeldnerstr.133, Tel. 0732/731252
- L7 Resch-Apotheke, 4040 Linz  
Rudolfstraße 13, Tel. 0732/731121
- L8 Hofstätter-Apotheke, 4020 Linz  
Hauptplatz 29, Tel. 0732/771371
- L9 Stern-Apotheke, 4040 Linz  
Knabenseminarstraße 4,  
Tel. 0732/732060
- L10 Apotheke Auhof, 4040 Linz  
Altenberger Str. 40, Tel. 0732/757017
- L11 Apotheke Rosenauer KG, 4040 Linz  
Freistädter Str. 41, Tel. 0732/731169

Juli		August		September		Oktober	
01.	T	01.	L6	01.	T	01.	A
02.	K	02.	A	02.	K	02.	A
<b>03.</b>	L10	03.	G	03.	A	03.	A
<b>04.</b>	L10	04.	T	<b>04.</b>	T	04.	G
05.	A	05.	K	<b>05.</b>	T	05.	T
06.	G	06.	A	06.	G	06.	K
07.	T	<b>07.</b>	A	07.	T	07.	A
08.	K	<b>08.</b>	A	08.	K	08.	G
09.	A	09.	G	09.	A	09.	G
<b>10.</b>	G	10.	T	10.	G	10.	G
<b>11.</b>	G	11.	K	<b>11.</b>	L11	11.	T
12.	G	12.	A	<b>12.</b>	L11	12.	K
13.	T	13.	G	13.	T	13.	A
14.	K	<b>14.</b>	G	14.	K	14.	G
15.	A	<b>15.</b>	G	15.	A	15.	T
16.	G	16.	T	16.	G	16.	L6
<b>17.</b>	T	17.	K	17.	T	17.	L6
<b>18.</b>	T	18.	A	<b>18.</b>	L10	18.	K
19.	T	19.	G	<b>19.</b>	L10	19.	A
20.	K	20.	T	20.	K	20.	G
21.	A	<b>21.</b>	L3	21.	A	21.	T
22.	G	<b>22.</b>	L3	22.	G	22.	K
23.	T	23.	K	23.	T	23.	T
<b>24.</b>	K	24.	A	24.	K	24.	T
<b>25.</b>	K	25.	G	<b>25.</b>	K	25.	A
26.	K	26.	T	<b>26.</b>	K	26.	L11
27.	A	27.	K	27.	A	27.	T
28.	G	<b>28.</b>	L2	28.	G	28.	K
29.	T	<b>29.</b>	L2	29.	T	29.	A
30.	K	30.	A	30.	K	30.	K
31	L6	31.	G			31.	K

## Mutterberatungstermine

Die Mutterberatung findet jeden 1. und 3. Dienstag im Monat von 8:30 – 11:00 Uhr in der Mutterberatungsstelle Gallneukirchen, Sparkassenplatz 1 statt.

Termine: 06.07. / 20.07. / im August keine Beratung / 07.09. / 21.09.  
05.10. / 19.10. / 02.11. / 16.11. / 07.12. / 21.12.2010

### Impressum:

Medieninhaber, Herausgeber, Verleger: Stadtgemeinde Gallneukirchen, 4210 Gallneukirchen  
Redaktion: AL Ing. Paul Katzberger, Bgm. Gisela Gabauer  
Fotos: Gem. Gallneukirchen, Franz Kern, Diakoniewerk, privat, Rotes Kreuz, Vereine, Land OÖ  
Gesamtherstellung: Mail Boxes etc., Linz, linz2@mbete.at

## Juli

## August

## September

01.	Plessl / Koblböck	01.	Ehrenhuber	01.	Schoßwohl / Schöbl
02.	Ehrenhuber / Schöbl	02.	Kiblböck / Kiblböck	02.	Plessl / Kiblböck
<b>03.</b>	Eilmsteiner	03.	Schuster / Kiblböck	03.	Schuster / Weiß
<b>04.</b>	Eilmsteiner	04.	Ehrenhuber / Schöbl	<b>04.</b>	Schöbl
05.	Ehrenhuber / Kiblböck	05.	Schuster / Kiblböck	<b>05.</b>	Schöbl
06.	Schuster / Eilmsteiner	06.	Ehrenhuber / Schöbl	06.	Plessl / Weiß
07.	Schoßwohl / Schöbl	<b>07.</b>	Konwalinka	07.	Ehrenhuber / Eilmsteiner
08.	Plessl / Kiblböck	<b>08.</b>	Konwalinka	08.	Schoßwohl / Weiß
09.	Schuster / Weiß	09.	Ehrenhuber / Kiblböck	09.	Plessl / Schöbl
<b>10.</b>	Schöbl	10.	Schuster / Weiß	10.	Schoßwohl / Schöbl
<b>11.</b>	Schöbl	11.	Ehrenhuber / Weiß	<b>11.</b>	Eilmsteiner
12.	Schoßwohl / Weiß	12.	Schuster / Schöbl	<b>12.</b>	Eilmsteiner
13.	Ehrenhuber / Eilmsteiner	13.	Kiblböck / Kiblböck	13.	Plessl / Kiblböck
14.	Schoßwohl / Weiß	<b>14.</b>	Weiß	14.	Ehrenhuber / Eilmsteiner
15.	Plessl / Kiblböck	<b>15.</b>	Weiß	15.	Schoßwohl / Weiß
16.	Plessl / Schöbl	16.	Schoßwohl / Kiblböck	16.	Plessl / Kiblböck
<b>17.</b>	Schoßwohl	17.	Schuster / Weiß	17.	Ehrenhuber / Eilmsteiner
<b>18.</b>	Schoßwohl	18.	Schoßwohl / Weiß	<b>18.</b>	Schoßwohl
19.	Ehrenhuber / Eilmsteiner	19.	Schuster / Kiblböck	<b>19.</b>	Schoßwohl
20.	Schoßwohl / Eilmsteiner	20.	Schoßwohl / Weiß	20.	Ehrenhuber / Schöbl
21.	Plessl / Schöbl	<b>21.</b>	Kiblböck	21.	Schuster / Eilmsteiner
22.	Plessl / Schöbl	<b>22.</b>	Kiblböck	22.	Schoßwohl / Weiß
23.	Ehrenhuber / Eilmsteiner	23.	Schoßwohl / Eilmsteiner	23.	Plessl / Kiblböck
<b>24.</b>	Plessl	24.	Schuster / Eilmsteiner	24.	Schuster / Schöbl
<b>25.</b>	Plessl	25.	Schoßwohl / Schöbl	<b>25.</b>	Konwalinka
26.	Ehrenhuber / Eilmsteiner	26.	Plessl / Kiblböck	<b>26.</b>	Konwalinka
27.	Schuster / Eilmsteiner	27.	Plessl / Weiß	27.	Ehrenhuber / Kiblböck
28.	Plessl / Schöbl	<b>28.</b>	Schuster	28.	Schuster / Eilmsteiner
29.	Plessl / Schöbl	<b>29.</b>	Schuster	29.	Schoßwohl / Weiß
30.	Schuster / Eilmsteiner	30.	Schoßwohl / Weiß	30.	Plessl / Kiblböck
31.	Ehrenhuber	31.	Schuster / Eilmsteiner		

### Urlaube:

Dr. Ehrenhuber	12.-16.07.	Dr. Ehrenhuber	12.08.-03.09.	Dr. Kiblböck	04.-11.09.
Dr. Kiblböck	16.-31.07.	Dr. Eilmsteiner	02.-21.08.	Dr. Schoßwohl	24.09.
Dr. Schoßwohl	23.07.-14.08.	Dr. Plessl	02.-25.08.	Dr. Schöbl	25.09.-12.10.
Dr. Schuster	11.-25.07.	Dr. Schöbl	14.-22.08.	Dr. Schuster	04.-18.09.
Dr. Weiß	19.07.-07.08.			Dr. Weiß	20.-24.09.

### Telefonnummern der Ärzte:

Dr. Ehrenhuber	07235 / 50 150
Dr. Eilmsteiner	07235 / 71 14-0
Dr. Kiblböck	07230 / 74 51-0
Dr. Konwalinka	0664/4501441
Dr. Plessl	07235 /64 332

Dr. Schöbl	07230 / 80 08
Dr. Schoßwohl	07235 /63 962
Dr. Schuster	07235 / 63 0 39
Dr. Weiß	07235/50600-0

### Notrufnummern:

Feuerwehr	122
Polizei	133
Rettung	144
Ärztendienst	141



# Veranstaltungskalender

Dies ist ein kleiner Auszug aus den auf unserer homepage gemeldeten Veranstaltungen (Stand 26.06.2010). Einen umfassenden Überblick erhalten sie in den Schaukästen und im Internet unter [www.gallneukirchen.at](http://www.gallneukirchen.at).

Die Verantwortung über Umfang und Inhalt der gemeldeten Veranstaltung liegt beim jeweiligen Veranstalter.

**01.07.2010** 21:00, CAFE VERNISSAGE STADT´N FEST - DIE GRÜNEN LADEN EIN, LESUNG + LIVEJAZZ „ABENTEUER EINES CARITAS-HAUSSAMMLERS“ Glossen, Satiren und Geschichten von und mit Christian Schacherreiter, begleitet von THREESOME, Jazz, Verant.: GRÜNE GALLNEUKIRCHEN

**02.07.2010** 20:00, CAFE VERNISSAGE STADT´N FEST - DIE GRÜNEN LADEN EIN, 20:00 BEST OF JAZZ-POP-ROCK-LMS Gallneukirchen, 22:00 SGARDENS LIVE 23:00 UNIQUE EXPERIENCE, Auflegerei im Alten Schlachthaus, HAVANABAR, Verant.: GRÜNE GALLNEUK.

**02.07.2010** 18:00 Uhr, Peterhof Petersfeuer mit Kinderfackelkreis Organisation: Fritz Madlmair Tel. 0699 / 81 33 03 66, sowie alle freiwilligen Helfer der Naturfreunde! Manuela Kiesel, Tel. 650 41 für das Kinderprogramm Veranstalter: Naturfreunde Holzwiesen-Gallneukirchen

**02.07.2010** 19:00 - 21:00, Marktplatz Gallneukirchen, 4. ASVÖ MTB Innenstadtkriterium, Sportklasse 10 Runden, Start 19:15 Uhr, Elite 20 Runden, Start 20:00 Uhr Verant.: SV-Gallneukirchen

**02.07.2010** 8:00 - 17:00 Uhr, Pfarrbibliothek, Bücherflohmarkt

**02.07.2010** 19:00, GH Landerl Grillfest, Musik: Ettinger Fritz, Verant.: SPÖ Gallneukirchen

**03.07.2010** 20:00, CAFE VERNISSAGE, STADT´N FEST - DIE GRÜNEN LADEN EIN, 20:00 „PUSH TO ERECT“, 21:00 „LOS TORPEDOS“, 23:00 „DÜSENFRIED & THE STUFFGIVERS“, Verant.: DIE GRÜNEN GALLNEUKIRCHEN

**03.07.2010** 8:00 - 14:00, Hof und Garten beim evang. Pfarrhaus (bei Schlechtwetter im Pfarrhaus), Standl - Flohmarkt der evangelischen Pfarrgemeinde Gallneukirchen, Veranstalter: Evang. Pfarrgemeinde Gallneukirchen,

**03.07.2010** ab 14:00 Uhr, Sportzentrum Gallneukirchen beim Freibad, 9. Citylauf in Gallneukirchen, ab 14:00 Uhr Kinder u.-Schülerläufe, alle 15 min. ein

Start in den verschiedenen Jahrgängen, 16:30 Uhr Hobby u.-VIP-Lauf, 17:05 Uhr Hauptlauf Damen u.-Herren, Veranstalter: Sportverein Gallneukirchen Sektion LA, E-mail: oliver.kreindl@aon.at

**03.07.2010** 8:00 - 13:00 Uhr, Pfarrbibliothek Bücherflohmarkt, E-mail: buecherei.gallneukirchen@aon.at

**04.07.2010** Kath. Pfarre Gallneukirchen Pfarrfest, Die Musikschule gestaltet Messe, Frühschoppen, Nachmittags- und Abendunterhaltung

**08.07.2010** 08:00, TAGESFAHRT des Pensionistenverbandes zur Fa. Adler, Abfahrt: Schulstraße Preis: Eur 16,- Anmeldung ab 25.05.2010 Veranstalter: Pensionistenverband Gallneukirchen

**09.07.2010** 19:00, Gasthaus Landerl, Tarock Stammtisch Veranstalter: Tc Gallneukirchen Hans FUCHS 0664/805565114

**24.07.2010** 19:00 Uhr, Gästehaus Waldheimat, Sommerfest im Gästehaus Waldheimat, Veranstalter: Diakoniewerk - Gästehaus Waldheimat, Mayer, Gerald, Oberndorf 23, Gallneukirchen E-mail: waldheimat@diakoniewerk.at

**15.08.2010** Kath. Kirche Kräuterweihe - Goldene Hochzeiten Festgottesdienst mit Kräuterweihe sowie Gottesdienst für die goldenen Hochzeitspaare, Veranstalter: Goldhauben-u. Kopftuchgruppe Gallneukirchen

**15.08.2010** 11:00, Warschenhofgut Gallneukirchen, Brunch(griechisch) mit Hooch und Griechen Veranstalter: Kulturinitiative Gallneukirchen, E-mail: info@gallneukirchen.at

**20.08.2010** 19:00, Gasthaus Landerl, Gallneukirchen, Tarock Stammtisch Veranstalter: TC Gallneukirchen Hans FUCHS 0664/805565114

**26.08.2010** Start: 13:30, Zielpunkt-Parkplatz, RADWANDERTAG des Pensionistenverbandes Gallneukirchen zum Söser-Pferdebahnstüberl-Unterweikersdorf, Veranstalter: Pensionistenverband Gallneukirchen,

**27.08.2010** ab 17:00 Uhr, ROT-WEISS-ROT Weinfest, vorm Pfarrhof Veranstalter: SPÖ Gallneukirchen Web: <http://gallneukirchen.spoe.at>

**29.08.2010** 11:00 Uhr, Feuerkogel Bergmesse am Feuerkogel Auffahrt mit der Seilbahn von Ebensee (ca. 10 Minuten) oder Aufstieg ca. 3 Stunden (1.200 Höhenmeter) Beginn: 11:00 Uhr mit Pfr. KR M Mag. Klaus Doppler sowie einer Bläsergruppe der Musikkapellen Engerwitzdorf und Gallneukirchen. Organisation: Gerhard Mayrhofer

und Roland Schönberger Veranstalter: Naturfreunde Holzwiesen-Gallneukirchen,

**16.09.2010** 10:00 Uhr Start: gegenüber Altstoffsammelzentrum, WANDERTAG des Pensionistenverbandes Gallneukirchen, Veranstalter: Pensionistenverband Gallneukirchen,

**17.09.2010** 19:00, Gasthaus Landerl, Tarock Stammtisch, Veranstalter: TC Gallneukirchen Hans FUCHS

**19.09.2010** BADEN-AKTIV des Pensionistenverbandes Gallneukirchen, 19.Sept.-3.Okt.2010 Preis: Euro 1150,- alles inklusive Anmeldung: Hr. Johann Feicht, Veranstalter: Pensionistenverband Gallneukirchen,

**25.09.2010** 10:30, Warschenhofer 11. SPORT 2000 ROTH Bike & Run 10:30 Hobby

12:00 Kinder 13:00 Haupt

Veranstalter: SV-Gallneukirchen, **26.09.2010** Kath. Kirche Erntedankfest - Goldhaubengruppe Veranstalter: Goldhauben-u.Kopftuchgruppe Gallneukirchen

**01.10.2010 - 17.10.2010** Freitag, 01.10.2010, Samstag, 02.10.2010, Donnerstag, 07.10.2010, Freitag, 08.10.2010, Samstag, 09.10.2010, Samstag, 16.10.2010, Sonntag, 17.10.2010

20:00, Kath. Pfarrsaal „Leberkäs´ und rote Strapse“ Die Theatergruppe der Gallus-Singers ladet zu diesem Lustspiel von Regina Rösch ein

**21.10.2010** 12:00 Uhr, Gasthaus LANDERL

WILDESSEN des Pensionistenverbandes Gallneukirchen

Veranstalter: Pensionistenverband Gallneukirchen,

**22.10.2010** 19:00, Gasthaus Landerl, Tarock Stammtisch

Veranstalter: TC Gallneukirchen Hans FUCHS 0664/805565114

Den gesamten Veranstaltungskalender finden sie unter

[www.gallneukirchen.at](http://www.gallneukirchen.at)